

Konzepte

Produkte

Service



## 22. Geschäftsbericht 2011



**Lindner**

Bauen mit neuen Lösungen

# Führen heißt auch Verantwortung

## Beirat Lindner Group KG

**Rolf Schäfer**, Vorsitzender, Regensburg

**Dr. Hans Nuißl**, stellvertretender Vorsitzender, Regensburg

**Baldwin Knauf**, Vorsitzender des Gesellschafterausschusses der Gebr. Knauf  
Verwaltungsgesellschaft KG, Iphofen

**Hartmut Wagner**, Geschäftsführer Wagner & Partner Real Estate Consulting GmbH, Starnberg/Leutstetten

**Brigitte Lindner**, Arnstorf

**Stephanie Lindner**, Geschäftsführerin der Lindner Fassaden GmbH, Arnstorf

**Elisabeth Lindner**, Vorstand Hans Lindner Stiftung, Arnstorf

**Johanna Lindner-Sonderfeld**, Geschäftsführerin der Schlossbräu Mariakirchen GmbH, Arnstorf

## Geschäftsführende persönlich haftende Gesellschafter Lindner Group KG

**Hans Lindner, Veronika Lindner, Lindner Group Management AG**

## Vorstand Lindner Group Management AG



**Hans Lindner**  
Vorstandsvorsitzender

**Veronika Lindner**  
Vorstand Finanzen

**Helmut Lang**  
Vorstand Ausland

**Heinrich Büchner**  
Vorstand  
Inland und Produktion

(von links nach rechts)

Titelseite:

LHI Campus Pullach, Deutschland

Lindner führte bei diesem Projekt sämtliche Innenausbauten aus.

# Deutliche Leistungs- und Ergebnissteigerung im Geschäftsjahr 2011

## Umstrukturierung in 2011 abgeschlossen

Die Gesamtstruktur des Konzerns mit der Obergesellschaft Lindner Group KG gliedert sich in drei Geschäftsbereiche. Der Geschäftsbereich Bau mit den Sparten Ausbau, Fassade, Isoliertechnik und Montage & Service erbringt den wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz der Gruppe. Daneben sind im Geschäftsbereich Projektentwicklung & Immobilien alle Projektentwicklungs- und Immobiliengesellschaften im In- und Ausland integriert sowie land- und forstwirtschaftliche Aktivitäten. Seit Herbst 2011 ist auch der Geschäftsbereich Hotel & Gastronomie eingebunden. Insgesamt hat sich der Konzern durch die Umstellungen deutlich erweitert. Die leichtere Führbarkeit im Hinblick auf die Übernahme durch zukünftige Familiengenerationen und die Hebung von Synergien durch die Zusammenführung unter ein Dach waren die ausschlaggebenden Faktoren für die Entscheidung, die Lindner Gruppe neu aufzustellen.

### Entwicklung im Geschäftsbereich Bau

#### Sparte Ausbau

Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise der letzten Jahre hat sich im Ausbaubereich im Geschäftsjahr 2011 weiterhin vor allem im Ausland bemerkbar gemacht. Trotzdem konnten wieder zahlreiche Großaufträge in die Bücher genommen und mit Erfolg abgewickelt oder in 2011 begonnen werden. Die Tendenz zu Komplettlösungen aus einer Hand hält an. Immer mehr vertrauen Auftraggeber bei der Vergabe von Großprojekten Arbeitsgemeinschaften, einem Zusammenschluss bonitätsstarker und erfahrener Unternehmen unter gesamtschuldnerischer Haftung. Die Lindner AG als Hauptgesellschaft der Ausbausparte hat sich als leistungsfähiger ARGE-Partner bewährt und arbeitet erfolgreich mit anderen Baufirmen zusammen, um gemeinsam das gesamte geforderte Leistungsspektrum selbst bei größten Bauvorhaben abdecken zu können.

Spannende Großprojekte und interessante

Produkt- und Systementwicklungen konnten in 2011 angegangen bzw. abgeschlossen werden. So erfolgte z. B. die Schlussabrechnung des Projekts Hochhaustürme Deutsche Bank Frankfurt, die Lindner unter dem Hauptaspekt des „Green Buildings“ gemeinsam mit der ARGE Project Blue über zwei Jahre hinweg abgewickelt hat. Die hohen Anforderungen des Auftraggebers zur Wiederverwendung von vorher entkernten Materialien und zum Ausbaustandard konnten wir termingerecht und zur Zufriedenheit des Kunden erfüllen.

Das Joint-Venture Lindner Depa Interiors L.L.C. in Dubai zwischen der Lindner AG und der Depa Interiors Ltd. entwickelt sich weiterhin positiv. Nach der „Red Line“ (Ausbau von 40 U-Bahn-Stationen) konnte auch das Folgeprojekt „Green Line“ über 60 Mio. EUR erfolgreich abgeschlossen werden.

In China konnte sich die Vertriebsmannschaft der Ausbautochter Lindner Shanghai in 2011 etablieren. Der Auftragseingang hat sich positiv entwickelt. Ziel ist weiterhin, eine hohe Auslastung der hochmodernen Produktionsanlagen zu generieren, die es ermöglicht in die Gewinnzone zu kommen. Neue potenzielle Absatzmärkte und Vertriebspartner in anderen Regionen tragen dazu bei in den nächsten Jahren weitere Erfolge erzielen zu können.

#### Sparte Fassadenbau

Der Geschäftsbereich Fassade entwickelt sich gut. Die Auftragsgröße der Projekte in Deutschland hat die 20 Mio. EUR Grenze überschritten. Kunden und Architekten haben Vertrauen in die Leistungsfähigkeit Lindners als hochwertigen Fassadenbauer gewonnen. Durch die Übernahme des englischen Fassaden- und Dach-Spezialisten Prater im Mai 2011 ist nun auch im Bereich Fassade das Angebotspektrum abgerundet. Die Kapitaleinzahlung zum Erwerb von ca. 60 % der Anteile erfolgte durch die Lindner Fassaden GmbH im Mai 2011. Durch die Ausübung einer

Verkaufsoption durch die Alt-Anteilseigner wurden im Januar 2012 die restlichen 40 % der Anteile übertragen. Die ehemaligen Anteilseigner sind weiterhin aktiv in leitender Position im Unternehmen tätig.

Für hochkomplexe Glas-Stahl-Konstruktionen wurde ein neuer Bereich, Lindner Steel & Glass, mit hochqualifizierten Konstrukteuren aufgebaut. Den möglichen wirtschaftlichen Erfolg der Sparte Fassadenbau bremste unter anderem bisher die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise, deren Nachwirkungen auch im Geschäftsjahr 2011 ihre Spuren hinterlassen haben. Die in der Lindner Group noch sehr junge Gesellschaft litt insbesondere unter den niedrigen Auftragseingängen der Vorjahre infolge der Nichtumsetzung oder Verzögerung geplanter Großprojekte.

Im Geschäftsjahr 2011 konnten sowohl der Auftragseingang als auch der Auftragsbestand deutlich gesteigert werden. Interessante Fassadenaufträge in der Schweiz mit dem Hochhaus Hard Turm Park in Zürich (9,2 Mio. EUR) und in Saudi-Arabien mit dem King Abdullah Financial Center (45,6 Mio. EUR) konnten in die Bücher genommen werden.

Im Fassadenbereich gibt es nur einige wenige Wettbewerber weltweit, die in der Lage sind anspruchsvollste Anforderungen des Kunden zu erfüllen. Die Gesellschaft hat sich für diesen Konkurrenzkampf gerüstet und kann damit in dieser Liga mitspielen.

#### **Sparte Isoliertechnik und Umweltschutztechnik**

Bei europaweiten Neubauten und Sanierungen von großen Kraftwerken zur Reduzierung des CO<sub>2</sub> - Ausstoßes konnte die Sparte Isoliertechnik und Umweltschutztechnik ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Gerade das Zusammenspiel zwischen vorgelagerter Entsorgung von Schadstoffen und anschließender Neuisolierung der Altanlagen ist mittlerweile als eine der großen Stärken der Berichtsgesellschaft von namhaften Kunden weltweit anerkannt.

Die Gesellschaft hat sich im Ausland weiter stabilisiert und die Vorjahresleistung bestätigt. Die Internationalisierung nahm weiter an Fahrt auf und man ist auf einem guten Weg, auch in Ländern außerhalb Europas Fuß zu fassen. Insbesondere aus dem arabischen Raum konnten in 2011 erste Geschäfte in die Bücher genommen werden. In Europa trugen vor allem Projekte in Holland, Belgien, England, Luxemburg zur positiven Geschäftsentwicklung in 2011 bei. Im Ausland wurde ein erster Auftrag für Tiefkälteisolierungen im Großindustriebereich (Gasverflüssigungsanlagen) abgewickelt und in

Folge konnten zwei weitere Aufträge gewonnen werden.

Zur Erweiterung der Produktpalette und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit wurde im Januar 2011 das Gerüstbauunternehmen Brasausky aus Cottbus übernommen. Gerade die Ressource Gerüstbau war bei Aufträgen, die ohne lange Vorlaufzeit in die Bücher genommen wurden bisher immer ein knappes und teures Gut.

#### **Sparte Montage & Service**

Die Lindner Montage + Service GmbH als Hauptgesellschaft der Sparte Montage & Service sowie ihre Tochtergesellschaften im In- und Ausland erbringen Montageleistungen für alle Gesellschaften der Lindner Group im Bereich Trockenbau, Isoliertechnik, Schadstoffsanierung, Fassadenbau, Brandschutz usw.. Des Weiteren bietet die Gesellschaft Dienstleistungen im Bereich Facility Management, Baumanagement, Werksentwicklungen, technische Dienste und Energiemanagement an.

Die Gesellschaft hat die gestiegene Nachfrage nach Montagefachkräften für die unterschiedlichen Produktbereiche und Tochtergesellschaften, durch die Einstellung von zusätzlichem Personal erfüllen können.

Im Bereich Service wurde das Geschäftsfeld Energiemanagement weiter ausgebaut und zusätzliche Investitionen in renditestarke Photovoltaikanlagen getätigt.

#### **Geschäftsbereich Projektentwicklung & Immobilien**

Der gegen Ende des Geschäftsjahres 2010 neu in die Lindner Group integrierte Geschäftsbereich Projektentwicklung & Immobilienverwaltung hat im Geschäftsjahr 2011 erstmals mit einer vollen Jahresleistung zum Konzernerfolg beigetragen. Neben einem bedeutenden Portfolio an Immobilien in Deutschland und im europäischen Ausland zur Vermietung an Extern oder an Einheiten der Lindner Group, befasst sich der Geschäftsbereich Projektentwicklung & Immobilien mit großen Immobilienentwicklungen v.a. im osteuropäischen Raum. So steht der Residential Park Sofia, ein Wohnkomplex für gehobene Ansprüche am Rande der bulgarischen Hauptstadt Sofia kurz vor der Fertigstellung. In Tirana, Albanien, wird derzeit ein großer Businesspark in Flughafennähe begonnen. Daneben werden kleinere Projektentwicklungen oder Immobilienentwicklungen von der Planung, Beratung bis zum Bau durchgeführt oder auch Turnkey Projekte für externe Dritte betreut. Im abgelaufenen Jahr 2011 wurden der Immobilienbestand im Inland um Objekte in Berlin und Stuttgart erweitert. Die Nutzung erfolgt wieder als einheitlicher Bürostandort für die Konzernunternehmen und zum Betrieb weiterer Hotels. Im Laufe des Jahres 2012 werden die

Immobilien entsprechend umgestaltet sein und können in Betrieb genommen werden. Im Ausland wurde in Zagreb/Kroatien ein Geschäftsgrundstück mit neuerbauter Lagerhalle erworben und in der Nähe von Zadar konnte eine Ferienhausimmobilie für die Mitarbeiter der Lindner Group gekauft werden. Hierzu wurde eine eigene Objektgesellschaft gegründet. Die beiden Immobilien werden seit Anfang 2012 genutzt.

### **Geschäftsbereich Hotel & Gastronomie**

Die Aktivitäten des Geschäftsbereichs Hotel & Gastronomie wurden im Herbst 2011 in die Lindner Group eingegliedert. Der Bereich entwickelt sich gut und wächst stark. Es werden dementsprechend nur Leistungsanteile ab dem Zeitpunkt der Eintragung der Einbringung in das Handelsregister in den Gruppenabschluss der Lindner Group für das Geschäftsjahr 2011 konsolidiert.

Neben dem bestehenden Schlossbräu und Schlossparkhotel in Mariakirchen sowie dem Hotel in München wurde im Geschäftsjahr 2011 die Hotelinfrastruktur mit der Eröffnung des Hotels in Frankfurt weiter ausgebaut.

### **Deutliche Leistungssteigerung im Geschäftsjahr 2011**

Die Betriebsleistung im Konzern hat sich auf 851,7 Mio. EUR verbessert. Der Vorjahreswert von 698,4 Mio. EUR wurde um 153,3 Mio. EUR bzw. 22,0 % überschritten. Davon entfielen auf den Ausbau inkl. Projektentwicklung und Immobilien 591,0 Mio. EUR (Vj. 509,9 Mio. EUR), den Fassadenbau inkl. der Neuakquisition der Dach- und Fassadenfirma Prater 101,1 Mio. EUR (Vj. 44,6 Mio. EUR), die Isoliertechnik inkl. Neuakquisition des Gerüstbauers Brasausky 86,4 Mio. EUR (Vj. 75,8 Mio. EUR) und den Handel / Dienstleistungen inkl. Hotel & Gastronomie 73,2 Mio. EUR (Vj. 68,1 Mio. EUR). Im Ausland hat sich die konsolidierte Betriebsleistung von 230,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 337,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2011 erhöht. Damit betrug der Inlandsanteil an der Gesamtleistung 514,6 Mio. EUR (Vj. 467,6 Mio. EUR). Demzufolge lag der Auslandsanteil an der Gesamtleistung bei 39,6 % (Vj. 33,0 %).

### **Hohe Zugänge im Anlagevermögen durch Erstkonsolidierungseffekte**

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände im Umfang von 44,2 Mio. EUR (Vj. 23,3 Mio. EUR) getätigt. Zusätzlich resultierten aus der Integration des Geschäftsbereichs Hotel & Gastronomie sowie der Firmenübernahme in England Erstkonsolidierungseffekte in Höhe von 29,4 Mio. EUR im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen.

### **Bilanzrelationen durch Sondereffekte beeinflusst**

Die Konzernbilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2011 um 114,4 Mio. EUR auf 671,8 Mio. EUR erhöht.

Der durch einige Sondereffekte bedingte starke Anstieg der Bilanzsumme hat die Konzerneigenkapitalquote beeinflusst. Nach 66,3 % im Vorjahr weist die Lindner Group zum Bilanzstichtag eine Eigenkapitalquote von 59,1 % aus. Das Konzerneigenkapital hat sich im Berichtszeitraum um 27,3 Mio. EUR auf 397,0 Mio. EUR erhöht. Die Eigenkapitalausstattung der Lindner Group liegt mit diesen Werten weiterhin deutlich über dem Branchendurchschnitt.

### **Strategischer Ausblick**

#### **Geschäftsbereich Bau**

##### **Sparte Ausbau**

##### **Internationalisierung steht weiterhin im Fokus**

An dem geplanten Ziel im Ausland stark und solide zu wachsen halten wir durch die „Strategie 50+“ weiter fest. Wir wollen unseren Auslandsanteil in den nächsten Jahren auf mehr als 50 % steigern sowohl in der Leistung als auch im Ergebnis. Zur weiteren Verstärkung des Auslandsgeschäftes haben wir ein internationales Trainee-Programm aufgelegt. Nur mit zusätzlichen qualifizierten Fachkräften, die weltweit agieren kann das Wachstum der Lindner Group im Ausland gewährleistet werden.

Das in 2008 begonnene Engagement in Dubai, den Vereinigten Arabischen Emiraten und im asiatischen Raum wird weiter forciert. Um das Projektgeschäft im arabischen Raum vom Liefergeschäft besser trennen zu können, wurde Anfang 2012 ein neues Joint-Venture zwischen der Lindner AG und DEPA, die Lindner Middle East L.L.C. in Dubai gegründet. Alle Lieferaufträge in diese Region laufen jetzt über die neue Gesellschaft, insbesondere auch der anstehende Deckengroßauftrag (ca. 100.000 qm) in Mekka.

Unsere starke Marktposition in den angestammten Bereichen Decke, Boden, Wand, vor allem in Deutschland, möchten wir zu einer europaweiten Marktführerschaft in den nächsten Jahren ausbauen. Auch der Geschäftsbereich Fassade soll eine wichtige Position auf dem weltweiten Fassadenmarkt einnehmen. Durch die Akquisition des Dach- und Fassadenspezialisten Prater in England haben wir weiter an Wettbewerbsfähigkeit gewonnen. Im Aufbau befindet sich ein neuer Bereich, Lindner Steel & Glass für zukünftig anspruchsvolle Projekte im Glas-Dach-Bereich und der Bereich Systemgebäude für modulare Baulösungen. Bei den Töchtern Lindner

Reinraumtechnik, Lindner Objekt-Design und Lindner | Entwickler.Planner.Ingenieure soll die Internationalisierung vorangetrieben und der Bereich Dienstleistungen ausgebaut werden.

### **Gute Auslastung im In- und Ausland durch bereits bezuschlagte Großprojekte**

Die Tendenz zu Großaufträgen, welche die Lindner Group als Generalunternehmer oder im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft mit namhaften Partnern anbietet, hält weiter an.

So konnten wir in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres weitere interessante Großprojekte wie z. B. Hofstatt München (9,8 Mio. EUR Auftragswert) oder einen großen Deckenauftrag mit 9,6 Mio. EUR in der Schweiz in die Bücher nehmen. Durch einen ersten interessanten Deckenauftrag in Höhe von 250 TEUR in Australien ist uns auch in diesem Erdteil ein erster Schritt in den Markt gelungen. Hier erwarten wir im Geschäftsjahr 2012 eine Intensivierung des Liefergeschäfts. Neben den Chancen sehen wir auch die Risiken, denen wir durch eine intensive Risikobewertung in der Vorangebotsphase begegnen.

### **Sparte Fassadenbau**

Die Sparte Fassadenbau plant in 2012 und 2013 trotz des nach wie vor schwierigen wirtschaftlichen Umfelds aber motiviert durch die hohen Auftragseingänge die Betriebsleistung im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu steigern. Die Voraussetzungen dazu wurden in den letzten Jahren geschaffen. Die Umstellung auf projektbezogenen Vertrieb und die Konzentration auf gewisse Fokusbereiche wird zur weiteren positiven Entwicklung beitragen.

Die hohen Investitionen am Standort Arnstorf in eine neue Produktionshalle, Spezialmaschinen und ein Hochregallager sind abgeschlossen. Die Gesamtabläufe und die Produktionslogistik werden laufend optimiert.

Zweifelloos hat sich das vorübergehende Wegbrechen von Absatzmärkten wie z. B. England und das Verschieben oder Stornieren von Großprojekten negativ ausgewirkt. Erwartete Auftragseingänge sind ausgeblieben. Der Fassadenbau hat sich zwischenzeitlich im Markt sehr gut etabliert und positioniert. Im Jahr 2011 konnten große Aufträge akquiriert werden, die in den nächsten ein bis zwei Jahren eine Grundauslastung sichern. Weitere große Projekte im In- und Ausland befinden sich in der Angebotsphase mit guten Aussichten auf erfolgreichen Abschluss. Ziel ist es, die hochmodernen Produktionsanlagen auszulasten und damit die höchstmögliche Effizienz zu erreichen.

Eine neue Sparte, die Lindner Steel & Glass wurde im Fassadenbereich angesiedelt. Der im Aufbau befindliche Bereich hat sich zum Ziel gesetzt, große Projekte im anspruchsvollen Glas-Dach-Bereich zu akquirieren.

In Österreich wurde Anfang 2012 zum Ausbau der Fassadenaktivitäten im osteuropäischen Raum eine Tochtergesellschaft gegründet.

Die Hauptgesellschaft der Sparte Fassadenbau, die Lindner Fassaden GmbH hat im Mai 2011 den Dach- und Fassadenspezialisten Prater aus England übernommen. Die Integration der Neuaquisition Prater ist in vollem Gange und läuft reibungslos. Dieser Zusammenschluss ist ein weiterer Baustein, sich im Gesamtmarkt Fassade weltweit zu etablieren und die Marktstellung und Wettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern.

### **Sparte Isoliertechnik & Umweltschutztechnik**

Die gesamtwirtschaftliche Lage wird sich auch in 2012 weder national noch international nachhaltig entspannen. Die Diskussion um den Klimawandel nimmt immer größere Ausmaße an, insbesondere nach der Atomkatastrophe in Japan und der damit einhergehenden Diskussionen um Atomausstieg und alternative Energien. Damit stehen auch Kraftwerke, die bisher noch saniert werden sollten wieder zur Disposition. Die Sparte Isoliertechnik & Umweltschutztechnik wird weiterhin versuchen, bei der europaweiten Modernisierung bzw. bei Neubaumaßnahmen großer Kraftwerke zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes größere Projekte zu akquirieren. Die Revitalisierung alter Kraftwerke, aber auch die Sanierung von Schul- oder Verwaltungsgebäuden werden weiterhin besondere Chancen bieten, jedoch stehen einige dieser älteren Gebäude auf dem Prüfstand.

Im Oktober 2008 wurde der Sparte Umweltschutztechnik im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zur Nachrüstung der Elbtunnelröhren in Hamburg ein Großauftrag über insgesamt 30 Mio. EUR erteilt, der auch im Jahr 2011 für eine Grundauslastung gesorgt hat und ins Jahr 2012 hineinreicht. Im Anschluss könnten durch die nachhaltige Stilllegung von Kraftwerken Entsorgungsthemen eine weniger wichtige Rolle spielen. Zumal droht in diesem Segment ein Preisverfall.

Durch die guten nationalen und internationalen Referenzen, die Lindner sich in den letzten Jahren geschaffen hat und durch die dabei erworbenen Erfahrungen ist die Isoliersparte weltweit auch bei Großprojekten wettbewerbsfähig. Große Anlagenbauer beauftragen zunehmend die Hauptgesellschaft Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH als Nachunternehmer, um

die weltweit errichteten oder noch zu errichtenden neuen Anlagen nach höchsten Qualitätsstandards zu isolieren.

Durch die strategische Übernahme der Gerüstbaufirma Brasausky in Cottbus im Januar 2011 ist man zukünftig auch unabhängig von diesem oft kritischen Gewerk und kann flexibler und schneller auf Kundenwünsche reagieren.

Gerade im Ausland hat die Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH durch den Erwerb von Firmen in Polen, England, Abu Dhabi und Kroatien zu Beginn des Geschäftsjahres 2012 Zeichen gesetzt, die Internationalisierung intensiv voranzutreiben.

Ziele für 2012 und 2013 sind, die Leistung weiter auf diesem hohen Niveau zu stabilisieren. Aufgrund des guten Auftragsbestands und der Marktsituation werden im Isolierbereich gute Chancen gesehen, die bisher stabile Entwicklung weiter fortzusetzen.

#### **Sparte Montage & Service**

Analog zur gesamten Unternehmensgruppe wird auch für die Sparte Montage & Service das Ausland zunehmend an Bedeutung gewinnen. Nach dem Mitarbeiteraufbau in 2011 ist ein kontinuierlicher Geschäftsverlauf auf Basis der bestehenden Mitarbeiter für 2012 und 2013 geplant. Um den steigenden Bedarf an Montagepersonal in der Schweiz nachzukommen wird eine Zweigniederlassung in der Schweiz gegründet, in die bestehende Mitarbeiter wechseln. Zunehmend stellt die Lindner Montage + Service GmbH, die Hauptgesellschaft der Sparte Montage & Service Mitarbeiter in der Produktion im Rahmen der Konzerngestaltung zur Verfügung.

Der Bereich Service plant die bereits gesammelten Erfahrungen im Ausbau der mk | hotels London und Frankfurt im Bereich Elektro-, Heiz- und Sanitärinstallationen weiter auszubauen. Ebenfalls ist angedacht, dieses erworbene Know-How, im neuen Tätigkeitsfeld Lindner Systemgebäude einzubringen. Das Thema Energiemanagement findet zunehmende Bedeutung. Dieser Herausforderung wurde durch die abgeschlossene Zertifizierung nach DIN EN 16001 Rechnung getragen.

Durch die zunehmende Wichtigkeit der Energieeffizienz bei Produktionsanlagen wird die Abteilung Service zukünftig noch intensiver in der Planung und Entscheidungsfindung bei Investitionen in der Unternehmensgruppe eingebunden.

Im Bereich Montage besteht grundsätzlich durch den Wegfall der Einschränkung der Dienstleistungsfreiheit ein großes Potential an

qualifizierten Mitarbeitern.

Die Sparte Montage & Service sieht sich auch in den Geschäftsjahren 2012 und 2013 gut aufgestellt, um die Lindner Group mit Montageleistungen und Dienstleistungen rund um Energie, Bau und Technik zu versorgen.

#### **Geschäftsbereich Projektentwicklung & Immobilien**

Neben dem Abschluss der Bauaktivitäten am Residential Park in Sofia und dem Verkauf bzw. der Vermietung der restlichen Wohnungen steht der geplante Baubeginn des Business Parks in Tirana in der zweiten Jahreshälfte 2012 im Vordergrund der Aktivitäten. Die Gewerbeimmobilie Galvaniho in Bratislava ist gut vermietet. Die Strategie, passende Projekte im In- und Ausland zu entwickeln bzw. Immobilien an attraktiven Standorten zu erwerben und entsprechend der Bedürfnisse der Lindner Group umzubauen wird weiterhin das Ziel des Geschäftsbereichs in den nächsten Jahren sein. Durch die eigene Planungsabteilung können solche Projekte schneller und erfolgreicher realisiert werden. Auch zukünftig sollte der Geschäftsbereich Projektentwicklung & Immobilien mit positiven Ergebnissen zum Gesamterfolg der Lindner Group beitragen.

#### **Geschäftsbereich Hotel & Gastronomie**

Für das Jahr 2012 sind folgende Neueröffnungen von mk | hotels geplant: London (März 2012), Eschborn (Mai 2012), Berlin (September 2012), Stuttgart (Ende 2012). Der Geschäftsbereich wird sich in den nächsten Jahren erweitern und entwickeln und seine Hotel- und Gastronomieinfrastruktur an attraktiven Standorten weiter ausbauen.

#### **Gesamtausblick**

Die gesamtwirtschaftliche Situation im Baubereich ist auch im laufenden Geschäftsjahr weiter schleppend. Wie sich diese Entwicklung auf die Lindner Group und ihre Tochtergesellschaften auswirken, kann noch nicht abschließend beurteilt werden.

Die Auftragsbücher sind aktuell jedoch sehr gut gefüllt, so dass die geschäftsführenden Gesellschafter der Lindner Group KG zuversichtlich sind. Die Lindner Group ist hervorragend mit Liquidität ausgestattet und kann die Vorfinanzierung größter Bauvorhaben aus eigener Kraft stemmen. Ebenso stehen der Lindner Group bei allen Hausbanken aufgrund des sehr positiven Bonitätsratings hohe Avallinien zur Verfügung, so dass für alle Projekte die geforderten Bürgschaften und Garantien problemlos gestellt werden können.

Die Internationalisierung wird weiter forciert. Die Leistung im Ausland konnte im Geschäftsjahr

2011 gegenüber den Vorjahren wieder deutlich gesteigert werden.

Die bereits bezuschlagten Großprojekte in Verbindung mit einem Rekordauftragsbestand geben berechtigten Anlass zu der Annahme, dass in 2012 mit einer deutlichen Leistungs- aber auch einer Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahr gerechnet werden kann.

Die Geschäftsleitung bedankt sich herzlich bei allen Führungskräften und Mitarbeitern, die die Lindner Group auf ihrem Weg unterstützen und welche die tragenden Säulen des Erfolgs darstellen und vor allem auch in Zukunft darstellen werden - Gemeinsam zu gemeinsamen Erfolg!

Arnstorf, im Juni 2012



Hans Lindner  
Geschäftsführender persönlich haftender  
Gesellschafter



Veronika Lindner  
Geschäftsführende persönlich haftende  
Gesellschafterin

Lindner Group Management AG  
Geschäftsführende persönlich haftende  
Gesellschafterin  
vertreten durch



Hans Lindner  
Vorstandsvorsitzender



Veronika Lindner  
Vorstand



Heinrich Büchner  
Vorstand



Helmut Lang  
Vorstand

# Der Lindner-Konzern im Mehrjahresvergleich

Geschäftsjahr		2002	2009	2010	2011
Betriebsleistung	Mio. €	507,9	714,7	698,4	851,7
davon Ausland		29,5 %	42,6 %	33,0 %	39,6 %
Abschreibung	Mio. €	14,7	19,0	18,3	23,9
Mitarbeiter durchschnittlich *		2.730	3.596	4.893	5.092
Auszubildende		172	266	257	271
Bilanzsumme	Mio. €	295,4	425,2	557,4	671,8
Eigenkapital	Mio. €	129,3	228,3	369,8	397,0
Eigenkapitalquote		43,8 %	53,7 %	66,3 %	59,1 %
Sachanlage-Investitionen	Mio. €	24,0	37,6	23,3	44,2
Auftragsbestand	Mio. €	285,0	500,7	514,2	802,3

\* Teilzeitmitarbeiter auf Vollzeit umgerechnet



# Ihr weltweiter Partner

## Lindner Group KG, Arnstorf

### Geschäftsbereich Bau

#### Lindner AG

Lindner Objektdesign GmbH, Arnstorf

Lindner Reinraumtechnik GmbH, Arnstorf

Lindner | Entwickler.Planer.Ingenieure GmbH, Arnstorf

LEX Beschläge- und Baubedarf Handels GmbH,  
Arnstorf

IWS Lichttechnik GmbH, Essenbach-Mettenbach

Hans Lindner Regionalförderung AG & Co. KG,  
Arnstorf

Lindner GmbH, Baden/Österreich

Goldbach Bodensysteme GmbH, Baden/Österreich

Lindner Bulgaria EOOD, Sofia/Bulgarien

Lindner Polska Sp. z o.o., Warschau/Polen

Lindner Slovakia s.r.o., Bratislava/Slowakische Republik

Lindner Mobilier s.r.o., Madunice/Slowakische Republik

Lindner SRL, Bukarest/Rumänien

Lindner d.o.o. Beograd, Belgrad/Serbien

Lindner Türen - Fassaden s.r.o., Ostrov/Tschechische  
Republik

Lindner Interiors Ltd., London/England

Lindner France S.A.S.U., Cergy-Pontoise/Frankreich

Lindner Luxembourg S.á.r.l., Kopstal/Luxemburg

Lindner-Depa Interiors L.L.C., Dubai/V.A.E.

Lindner Welsy S.p.r.l., Wavre/Belgien

Lindner Building New Solutions Co. Ltd.,  
Taicang/China

Shanghai Lindner Innovative Interiors Co. Ltd.,  
Taicang/China

Lindner o.o.o., Moskau/Russland

Lindner USA, Inc., Tucker/Georgia/USA

Lindner Brasil Interiores - Comercio e Representacao  
Ltda., Sao Paulo/Brasilien

Lindner Iberia s.l., Madrid/Spanien

Lindner LLC, Baku/Aserbajdschan

#### Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Lindner Brasausky GmbH, Kolkwitz

Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH,  
Baden/Österreich

Lindner Saudi Arabia Ltd., Al-Khobar/Saudi-Arabien

Lindner d.o.o., Zagreb/Kroatien

Lindner Izolacja I Serwis Perzemyslowy Sp. z o.o.,  
Katowice/Polen

#### Lindner Fassaden GmbH

Lindner RIDO Fassadentechnologie GmbH, Berlin

Lindner Facades Ltd., London/England

Prater Ltd., London/England

Lindner Facades Design Consulting Co. Ltd.,  
Shanghai/China

#### Lindner Montage + Service GmbH

Lindner Klimageservice GmbH, Leipzig

Lindner Project Danmark ApS,  
Kopenhagen/Dänemark

Lindner UAE FZE, Dubai/V.A.E.

### Geschäftsbereich Immobilien & Projektentwicklung

### Geschäftsbereich Hotel & Gastronomie



#### Lindner Group KG

Bahnhofstraße 29 | 94424 Arnstorf | Deutschland

Telefon +49 (0)8723/20-0 | Telefax +49 (0)8723/20-21 47

info@Lindner-Group.com | www.Lindner-Group.com